

Prenzlau

Förderung für Geothermie

[06.03.2024] Mit einem Förderscheck in Höhe von 8,28 Millionen Euro unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz jetzt ein Geothermieprojekt der Stadtwerke Prenzlau.

Die Stadtwerke Prenzlau realisieren jetzt ein Geothermieprojekt. Wie der Bundesverband Geothermie mitteilt, hat der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Michael Kellner (Bündnis 90/Die Grünen), einen Förderscheck von über 8,28 Millionen Euro überreicht. Die Stadt in der Uckermark habe bereits in den 1980er-Jahren eine geothermische Heizzentrale in Betrieb genommen. Nach der Wende sei sie jedoch wieder eingestellt worden. Aktuell gebe es auf dem Stadtgebiet drei Bohrungen, die zwischen 1986 und 1994 abgeteuft wurden.

Die Stadtwerke Prenzlau bereiteten nun den Bau einer neuen geothermischen Heizzentrale vor. Auf dem Gelände des Heizhauses am Thomas-Müntzer-Platz sei eine neue Förderbohrung mit einer Tiefe von 1.000 Metern geplant. Hier soll künftig 44 Grad warmes Thermalwasser gefördert werden.

(th)

Stichwörter: Geothermie, Stadtwerke Prenzlau